



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung WBF

Agroscope

Der Effekt handelspolitischer Massnahmen auf die Preise – das Beispiel von Tomaten

Judith Hillen

Agrarökonomie-Tagung Agroscope, 8. Oktober 2019



Traktanden

- Einführung zu saisonalen Zollkontingenten
- Daten und Methoden
- Ergebnisse
- Diskussion

1. Einführung: Was sind Zollkontingente?

- Zollkontingente sind zweistufige Zölle mit
 - niedrigem Zollsatz für Importe bis zu festgelegtem Kontingentvolumen
 - höheren Zollsatz für alle nachfolgenden Importe
- Für Schweizer Obst und Gemüse:
 - Nur saisonal angewandt, während inländischer Ernteperiode
 - Flexibles Kontingentvolumen (wöchentliche Festlegung)
- Vorherige Studie (Loi et al. 2016¹) vermutet Ineffizienzen



Empirische Analyse:

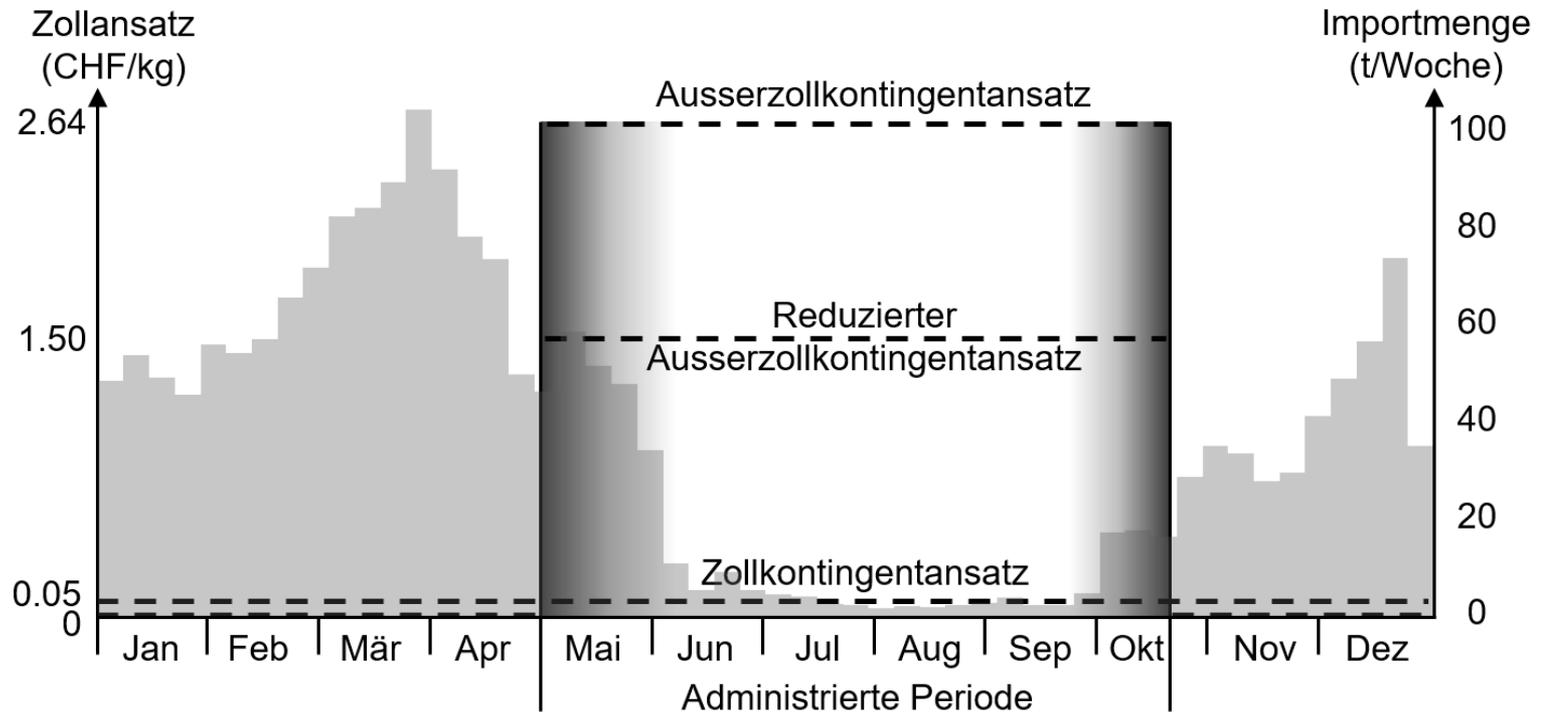
Wie beeinflussen saisonale Zollkontingente Marktintegration und Markteffizienz? (am Beispiel italienischer Tomatenimporte)

¹ Loi, A., Esposti, R., Gentile, M., Aragrande, M., Bruni, M., Berisio, S., & Saguatti, A. (2016). Policy evaluation of tariff rate quotas. *Report mandated by the Swiss Federal Office for Agriculture. Bologna: Areté srl.*



1. Einführung: Das seasonale Zollkontingent-System für Tomaten

Zollkontingente und Importvolumen für Tomaten* aus der EU



- = Mögliche Verlängerung der nicht-administrierten Periode
- = Durchschnittliches Importvolumen italienischer Tomaten (2011-2015)

* runde, rote Tomaten, Durchmesser <8 cm, ohne Bio-, Cocktail-, Kirsch- oder Strauchtomaten

2. Daten & Methoden: Verwendete Daten

Wöchentliche Daten 2011 – 2015:

runde, rote Tomaten, <8 cm, ohne Bio-, Cocktail-, Kirsch-, Strauchtomaten

Preise:

- P^{CH} : Schweizer Preis
- P^{IT} : Italienischer Preis

Zollkosten:

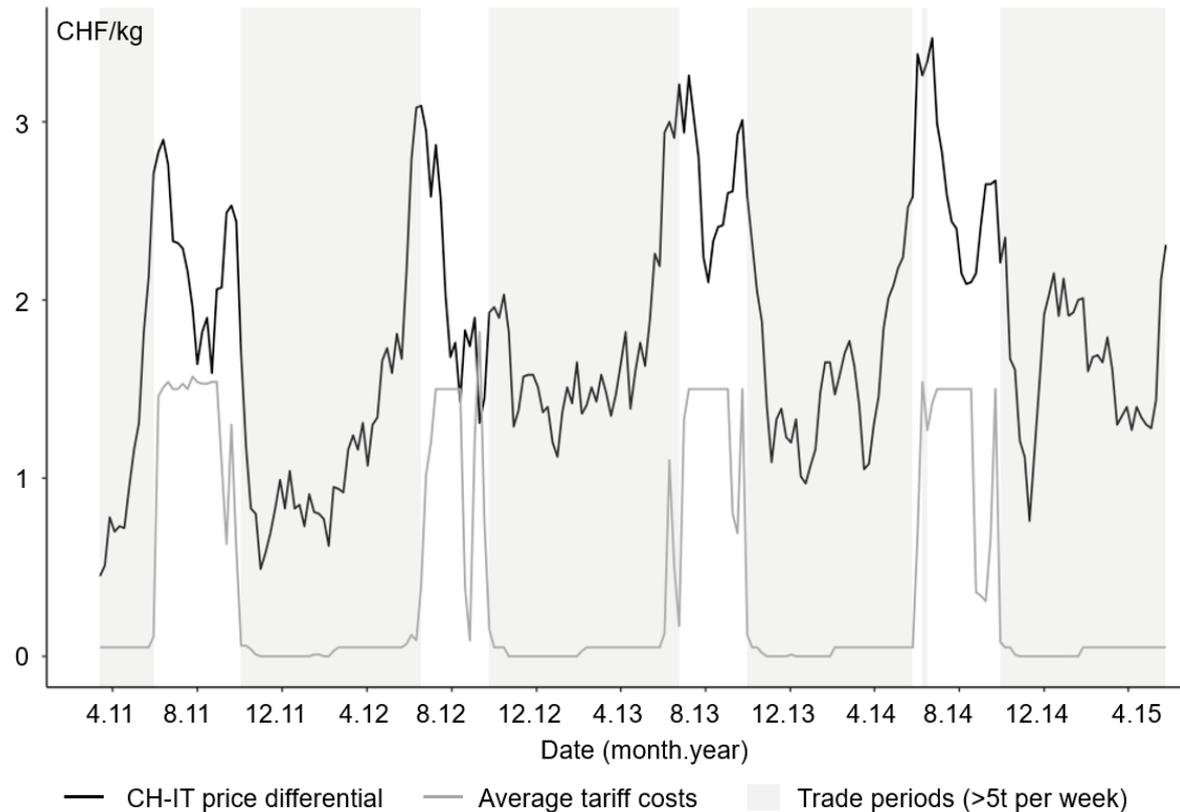
- Basierend auf 4 verschiedene Zoll-Ansätze:
 - Durchschnittl. Zoll pro Woche (gewichtet mit Importvolumen)
 - Marginaler Zoll: Höchster Zoll, der in einer Woche gezahlt wurde

Importvolumen:

- Wöchentliche Importe IT → CH
- Unterscheidung: “Handel” oder “kein Handel” (< 5 Tonnen / Woche)

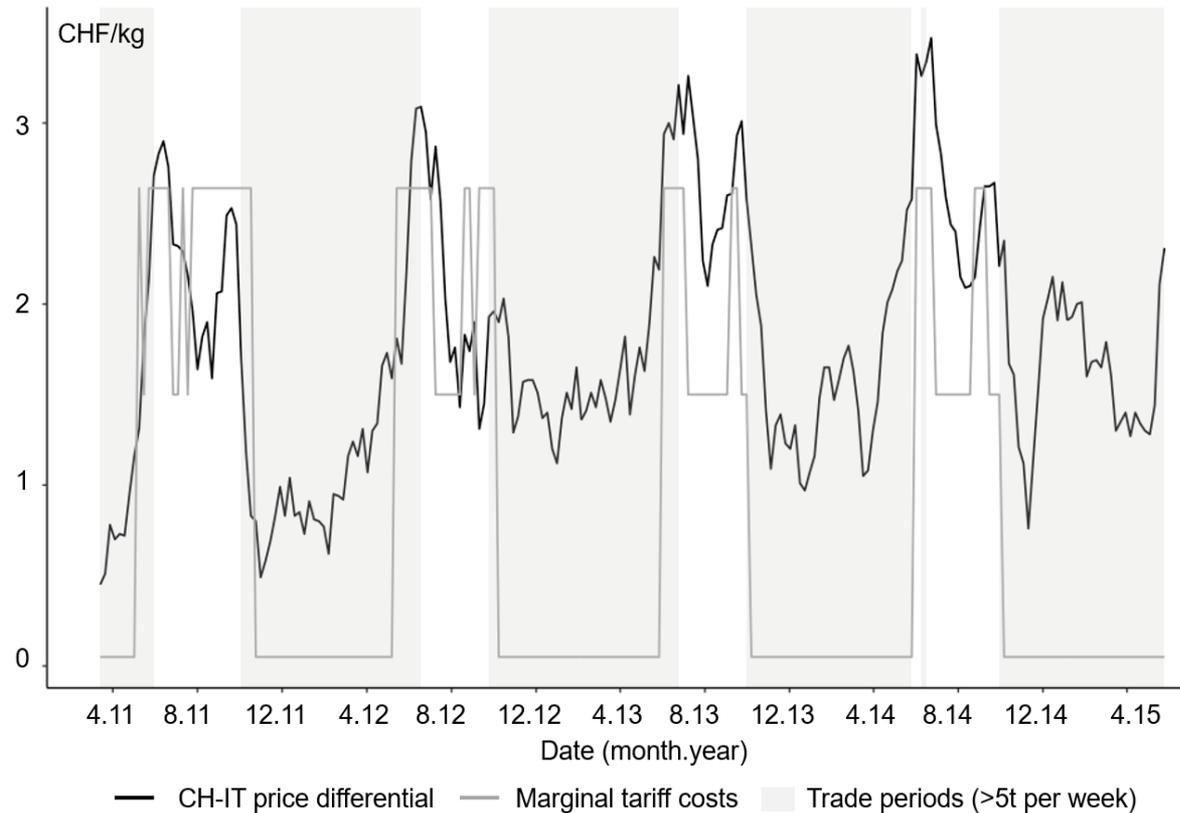
2. Daten & Methoden: Beziehung zwischen Preisen, Handel & Zollkosten

Durchschnittliche
Zollkosten
(effektiv gezahlt)



2. Daten & Methoden: Beziehung zwischen Preisen, Handel & Zollkosten

**Marginale
Zollkosten
(höchste Rate
pro Woche)**



2. Daten & Methoden: Parity Bounds Model

Wie schätzen ein Parity Bounds Model (PBM²):

- Die Idee ist zu prüfen auf
 - a. kompetitives Marktgleichgewicht (“Renten” $R_t = 0$?)
 - b. physische Marktintegration (Handel oder kein Handel?)

¹ Barrett, C. B., & Li, J. R. (2002). Distinguishing between equilibrium and integration in spatial price analysis. *American Journal of Agricultural Economics*, 84(2), 292-307.

2. Daten & Methoden: Parity Bounds Model

- “Renten” sind definiert als Preisdifferenz zwischen Schweiz (P_t^{CH}) und Italien (P_t^{IT}) minus Handelskosten (HK_t):

$$R_t = P_t^{CH} - P_t^{IT} - HK_t$$

- 3 Fälle: keine, positive oder negative Renten ($R_t = 0$; $R_t > 0$; $R_t < 0$)
- Es kann jederzeit Handel oder keinen Handel stattfinden ($Handel_t = 0$ or 1)

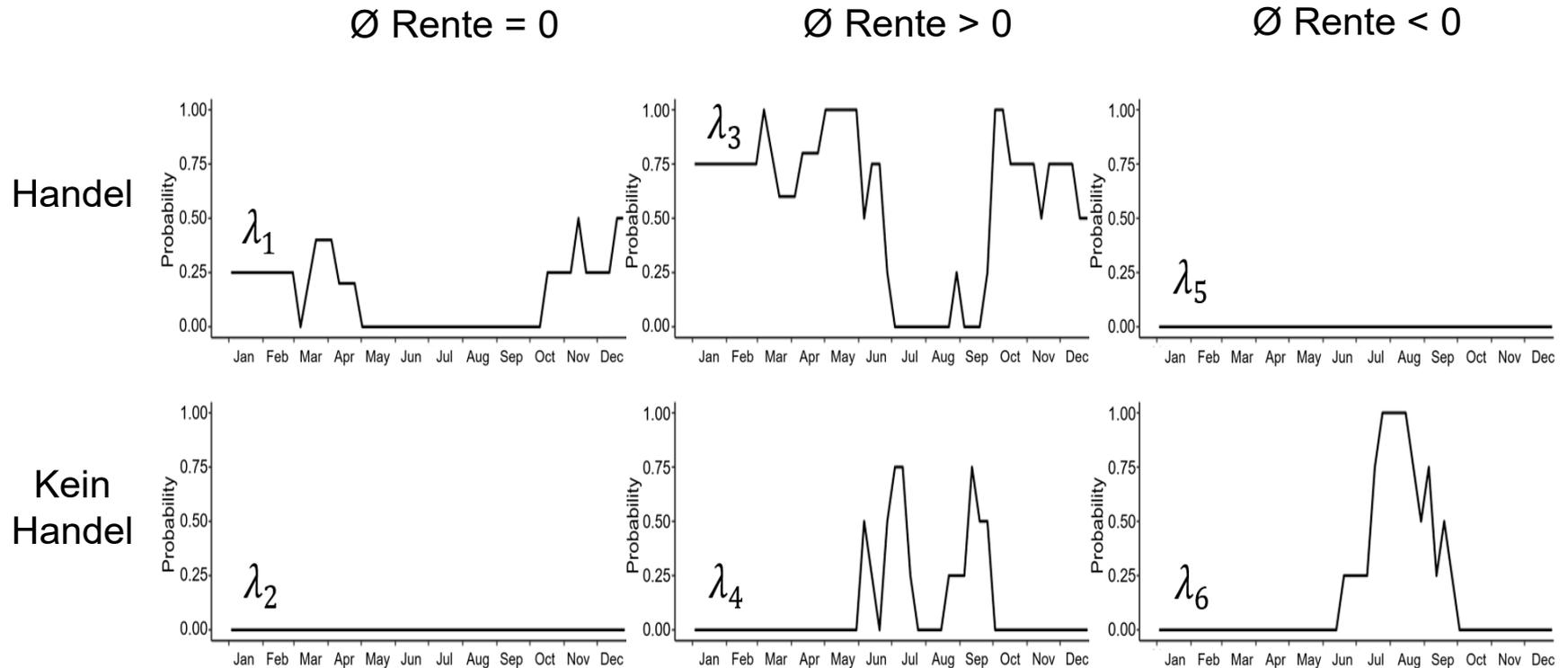
→ 6 mögliche “Regime” k :

	Kompetitives Gleichgewicht	Positive Renten	Negative Renten
Handel	λ_1	λ_3	λ_5
Kein Handel	λ_2	λ_4	λ_6

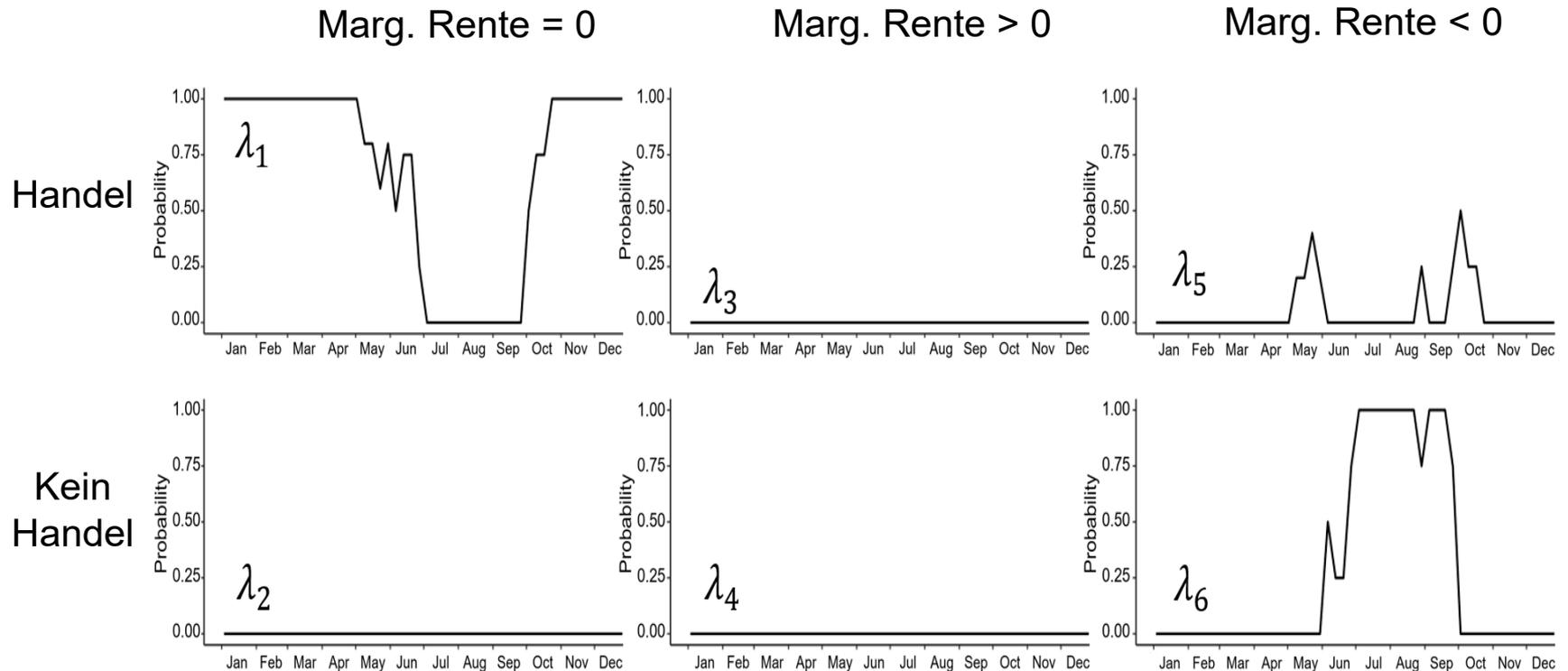
λ_k = Wahrscheinlichkeit von Regime k

Quelle: eigene Darstellung, basierend auf Barrett und Li (2002)

3. Ergebnisse: Seasonale durchschnittliche Renten etablierter Marktteilnehmer



3. Ergebnisse: Seasonale marginale Renten neuer Marktteilnehmer





4. Diskussion

Saisonale Zollkontingente für Tomatenimporte sind

1. Effektiv im Preis- und Mengenschutz inländischer Produkte:
 - Prohibitiv hohe Ausserkontingent-Zölle während Tomaten-Saison
→ kein Anreiz, über der Quote zu importieren
 - Ausserhalb der Saison kompetitives Marktgleichgewicht
→ grosse Mengen günstiger Importe

2. Ineffizient in der Verteilung:
 - Übermässige Profite für Importeure (grosse, etablierte Händler)
 - Neuen Akteuren wird der Markteintritt erschwert
 - Konsumenten zahlen den Preis: hohe Preise während der Saison



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Judith Hillen

judith.hillen@agroscope.admin.ch

Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt

www.agroscope.admin.ch

